

Fachcurriculum

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt : Umweltschutz

Fach: Politik und Wirtschaft

Jahrgangsstufe: 7

Schulform: R

I. BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Die Schüler übernehmen Mitverantwortung in Bezug auf die Ausgestaltung der Lebensumwelt, reflektieren eigenes Handeln und Bedürfnisse (eigene und die Anderer)

Methodenkompetenzen: Sammeln und Auswerten von Informationen (Befragung, Analyse von Dokumenten / Statistiken) Interviews, Fragebögen, Planung von Aktionen.

Interkulturelle Kompetenzen: Globalisierung der Umweltzerstörung

Fachliche Kompetenzen:

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

- Ökonomie vs. Ökologie
- Nachhaltigkeit
- Bedürfnisse und deren Befriedigung
- Knappheit
- Generationenverantwortung
- Industrieländer / Entwicklung
- Globalisierung

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Umweltschutz**

Überfachliche Kompetenzen

<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <p>Analysek.: eigene Fragen an ein gesellschaftliches Problem stellen, Lebensverhältnisse beschreiben, unterscheiden und einordnen, kontroverse Positionen beschreiben und gemäß der verfolgten Interessen einordnen können.</p> <p>Urteilsk.: zu einem aktuellen Konflikt Stellung beziehen, das Ausmaß und die Folgen menschlicher Eingriffe in die natürlichen Kreisläufe bewerten, eigene und begründete Lösungen für Zielkonflikte in wirtschaftlichen Zusammenhängen entwickeln.</p> <p>Handlungsk.: Konsumentenentscheidungen als kritische Verbraucher begründet treffen, weitgehend selbständig eigene und begründete Lösungen für Zielkonflikte in wirtschaftlichen Zusammenhängen in Handlungssituationen gezielt und konsequent umsetzen.</p> <p>Methodenk.: aus unterschiedlichen Medien weitgehend selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen, elementare Formen empirischer Forschungsmethoden weitgehend selbstständig durchführen, die Ergebnisse auswerten und in geeigneter Form darstellen und präsentieren, die Arbeitsvorhaben in einer Lerngruppe unter dem Aspekt des methodischen Vorgehens entwickeln, anwenden und kritisch reflektieren, geeignete mediale Lernprodukte zur Analyse politischer und wirtschaftlicher Fragestellungen kriterienorientiert entwickeln, aufbereiten und im Rahmen von Präsentationen einsetzen, Methoden anderer Fächer gewinnbringend für die Lösung gesellschaftspolitischer Problemstellungen weitgehend selbstständig einsetzen (Statistik, naturwissenschaftliches Experiment, Übersetzung eines fremdsprachlichen Textes).</p>	<p>Inhaltliche Konkretisierungen</p> <p>Ein Umweltproblem vor Ort erkunden: Europaschule Gladenbach = Umweltschule Umweltschule = umweltgerechte Schule? Was tut die Schule? Was könnte sie machen? Analyse des Ist-Zustandes – Entwurf eines Soll-Zustandes Umweltqualität – Lebensqualität - Schulqualität</p>
<p>Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)</p>	

1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Erkundung, Fragebögen, Interviews, Ausstellung
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Chemie, Physik, Biologie, Geschichte, Deutsch, Mathe
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Lernaufgabe: Erstellung eines Abfallkonzepts

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: *Parlamentarische Demokratie und politische Beteiligung – vom unmittelbaren Lebensbereich bis zur Länderebene*

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz:	Teamfähigkeit, Kontaktaufnahme zu externen Fachleuten, Arbeit in Gruppen
Methodenkompetenzen:	Kooperatives Lernen, Selbstständige Informationsbeschaffung und –entnahme, Experteninterview,
Interkulturelle Kompetenz:	Europäische Partnerschaften

Fachliche Kompetenzen:

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

Politik und Wirtschaft

Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes stehen:

1. das politische System der Bundesrepublik Deutschland und seine Grundrechtsbindung als Grundlage des demokratischen Verfassungsstaates.
2. Heutige Demokratien definieren sich in Abgrenzung zu anderen Systemen im Rahmen des parlamentarisch-repräsentativen Systems durch die Aspekte der:
3. Rechtsstaatlichkeit, insbesondere der Grundrechte, der Gewaltenteilung, der Volkssouveränität, des Pluralismus und der Parteiendemokratie sowie Elementen gesellschaftspolitischer Partizipation.
4. Der Föderalismus und die damit verbundenen verschiedenen Ebene der Verwaltung, der Mitwirkung und politischen Entscheidung sind dabei wichtige Elemente der bundesdeutschen Demokratie.
5. Auch die Rolle der Medien in der Demokratie im Spannungsfeld von demokratischer Kontrollfunktion und politischen und wirtschaftlichen Interessen ist ein wichtiger Bestandteil dieses Inhaltsfeldes.

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Parlamentarische Demokratie und politische Beteiligung – vom unmittelbaren Lebensbereich bis zur Länderebene

<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <p>Analysekompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ selbstständig die Rolle von Interessenvertretungen im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben beschreiben und einordnen,✓ eigene Fragen zu einem gesellschaftspolitischen Problem stellen,✓ in politischen Aussagen Beschreibungen von Sachverhalten von subjektiven Wertungen unterscheiden,✓ <i>kontroverse Positionen zu einem aktuellen Konflikt nach Werthaltungen, verfolgten Interessen der Beteiligten und möglichen Auswirkungen beschreiben und unterscheiden,</i>✓ Ursachen und Gründe für gesellschaftspolitische Konflikte herausarbeiten und unterscheiden <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ zu einem aktuellen Konflikt aus verschiedenen Blickwinkeln Zusammenhänge, Argumente und Lösungsmöglichkeiten beurteilen und sich für eine Lösungsperspektive begründet entscheiden,✓ die Rolle von Interessenvertretungen im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben einschätzen und bewerten, <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ demokratische Beteiligungsmöglichkeiten im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben reflektiert nutzen,✓ sich im Sinne der aktiven Bürgerrolle am schulöffentlichen Prozess der politischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung unter Wahrung demokratischer Grundprinzipien mit der notwendigen Konflikt- und Kompromissbereitschaft selbstständig beteiligen✓ Möglichkeiten zur politischen Gestaltung und Einflussnahme unter Berücksichtigung verschiedener Handlungsalternativen im Sinne von Perspektivwechsel formulieren und vertreten.	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen,✓ die Arbeitsvorhaben in einer Lerngruppe unter dem Aspekt des methodischen Vorgehens entwickeln, anwenden und kritisch reflektieren,✓ aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen, Statistiken lesen lernen <p>Inhaltliche Konkretisierungen :</p> <p>Vorbereitung der u.a. Lernaufgabe(n): Kommunale Selbstverwaltung, was bedeutet das?</p> <ul style="list-style-type: none">- Entscheidungsstrukturen in der Kommune- Aufgaben und Befugnisse des Stadt- , Gemeindeparlaments- Befugnisse der /des (Ober-)Bürgermeisterin / Bürgermeisters- Kommunal- , Bürgermeisterinnen/Bürgermeister- und Landtagswahlen- politische Partizipation in der Schule (<i>EuroGla</i>) <p>Lernaufgabe:</p> <p>„Wir fordern mehr Freizeitangebote für Jugendliche in unserer Gemeinde“, hierzu begleitend, unterstützend und begründend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Besuch im Gemeindeparlament,- Gespräch mit einem Kommunalpolitiker, evtl. Bürgermeister- Gespräch mit einem Mitglied des Kinder- und Jugendparlaments
---	--

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)

SuS pflegen eine Gesprächskultur und bewältigen damit konstruktiv Konflikte; sie kooperieren, um gemeinsam Ziele zu erreichen. (das ist jetzt Curriculumkonform!)

Jumelage Franco-Allemand: Die Commune Monteux und die Kommune Gladenbach

4. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): **Lehrwerk:** *Cornelsen*, Politik und Wirtschaft 7/8 Berlin, 2009. S. 48 - 79
5. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte
6. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Fachcurriculum**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Markt****Fach: PoWi****Jahrgangsstufe: 8****Schulform: FÖ H R G**BEZUG ZUM KERNCURRICULUM**Überfachliche Kompetenzen****Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit****Problemlösungskompetenz****Fachliche Kompetenzen:****Analysekompetenz:**

Eigene ökonomische Situation kriteriengeleitet analysieren
Angebote auf dem Konsumgütermarkt und zu Finanz- und
Versicherungsdienstleistungen kriteriengeleitet analysieren,
Urteilskompetenz:

die eigene ökonomische Situation aufgrund der geleisteten Analyse
anhand von selbstständig entwickelten Maßstäben
beurteilen,
Angebote auf dem Konsumgütermarkt und zu Finanz- und
Versicherungsdienstleistungen selbstständig kritisch
eigene Positionen wirtschaftlichen Lösungsmöglichkeiten formulieren
und vor anderen begründend
vertreten,

Handlungskompetenz:**Methodenkompetenz:**

aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und
ökonomisch relevante Informationen entnehmen,
aufbereiten und darstellen,
Statistiken auswerten

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

Politik und Wirtschaft

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Markt

Überfachliche Kompetenzen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Analysekompetenz:

Eigene ökonomische Situation kriteriengeleitet analysieren
Angebote auf dem Konsumgütermarkt und zu Finanz- und
Versicherungsdienstleistungen kriteriengeleitet analysieren,

Urteilskompetenz:

die eigene ökonomische Situation aufgrund der geleisteten Analyse
anhand von selbstständig entwickelten Maßstäben
beurteilen,

Angebote auf dem Konsumgütermarkt und zu Finanz- und
Versicherungsdienstleistungen selbstständig kritisch
eigene Positionen wirtschaftlichen Lösungsmöglichkeiten formulieren
und vor anderen begründend
vertreten,

Handlungskompetenz:

Methodenkompetenz:

aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und
ökonomisch relevante Informationen entnehmen,
aufbereiten und darstellen,
Statistiken auswerten

Inhaltliche Konkretisierungen

verantwortliches Handeln
in der Wirtschaft und die Stellung des Individuums im Markt. Wichtig ist
dabei auch die Perspektive der Schülerinnen
und Schüler als Beteiligte des Wirtschaftsgeschehens.
Die Angebote der Wirtschaft werden aus verschiedenen Perspektiven
betrachtet (kritische Verbraucherin / kritischer
Verbraucher und zukünftige Teilnehmerin / zukünftiger Teilnehmer am
Erwerbsleben mit den Möglichkeiten der
Selbstständigkeit oder der abhängigen Beschäftigung).

Lernaufgabe: Die Schüler planen eine Angebotspalette für die Schülerfirma
der Schule für den Vormittagsverkauf in der Pausenhalle

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)	
--	--

<ol style="list-style-type: none">7. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)8. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte9. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern
--

Fachcurriculum

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt : Jugend und Recht

Fach: PoWi

Jahrgangsstufe: 8

Schulform: FÖ H R G

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Die Bedeutung des Rechtswesens für eine demokratische Gesellschaft verstehen.

Methodenkompetenzen: Sich mit verschiedenen Textarten (z.B. Gesetzestexten) auseinander setzen.

Interkulturelle Kompetenzen: Verschiedene Rechtssysteme vergleichen.

Fachliche Kompetenzen : Zielkompetenz

Die SchülerInnen sollen die Gesellschaft als einen durch Gesetze reglementierten Raum begreifen und diesen auf ihre sich verändernde Position beziehen, indem sie...

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

- Politik und Wirtschaft
- Aufgaben des Rechts
- Rechtsstaat
- Menschenrechte & GG
- Das Rechtssystem
- Gerichte und Rechtsmittel
- Rechtsstellung nach Altersstufen; Wichtige Rechte ab wann?

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb des Inhaltsfeldes: **Jugend und Recht**

<p><u>Inhaltsbezogene Kompetenzen</u></p> <p>Analysekompetenz: ... zu gesellschaftspolitischen Fällen Fragen entwerfen. <i>(S. 162f. Fallstudie; Politik und Wirtschaft, Cornelsen, 2009, Berlin).</i> ... Gründe für rechtliche Konflikte aufzeigen. <i>(S. 140-143, Rechtsstellung nach Alter; Buch s.o.).</i></p> <p>Urteilskompetenz: ... zu einem exemplarischen Rechtsfall verschiedene Positionen betrachten und zu einer eigenen begründeten Lösung kommen. <i>(Steuerrecht: „Darf sich jemand durch Selbstanzeige freikaufen?“; Buch s.o. S. 141)</i></p> <p>Handlungskompetenz: ... sich im Sinne der aktiven Bürgerrolle mit ihren Grundrechten auseinandersetzen und anhand von exemplarischer Fällen eigenes Handeln begründen. eigene Positionen zu rechtlichen Konflikten begründet vor anderen vertreten. <i>(S. 143 M2; Buch s.o./ aktuelle Tagespolitik).</i></p> <p>Methodenkompetenz: ... zu einem rechtlichen Konflikt aus unterschiedlichen Medien Informationen suchen, aufbereiten und darstellen.</p>	<p><u>Inhaltliche Konkretisierungen:</u></p> <p><u>Lernaufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung und Durchführung eines Besuchs bei einer Gerichtsverhandlung <i>(Cornelsen 7/8, S. 166; Buch s.o.).</i>- Vorbereitung und Durchführung eines Expertengesprächs mit einer Staatsanwältin.- Durchführung einer exemplarischen Gerichtsverhandlung.
--	--

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)	
--	--

<ol style="list-style-type: none">1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern
--

Fachcurriculum**Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt : Sucht****Fach: Politik und Wirtschaft****Jahrgangsstufe: 8****Schulform: G**I. BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen	
Sozialkompetenz: Methodenkompetenzen: Interkulturelle Kompetenzen:	
Fachliche Kompetenzen:	Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder: Individuum und Gesellschaft Recht und Rechtsprechung

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Sucht

Überfachliche Kompetenzen
<p>Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung: Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und reflektieren diese. Sie sehen sich selbst verantwortlich für ihre eigene Lebensgestaltung, dabei erkennen sie ihre Rechte, Interessen, Grenzen und Bedürfnisse. Selbstkonzept: Die Lernenden haben eine positive Einstellung zu sich selbst. Selbstregulierung: Die Lernenden achten auf ihre Gefühle und Bedürfnisse.</p> <p>Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit: Die Lernenden nehmen unterschiedliche Bedürfnisse, Überzeugungen sowie Interpretationen sozialer Realität in Beziehungen (Partner, Gruppen, größere Gemeinschaften) wahr. Sie versetzen sich in die Lage anderer (Empathie, Perspektivenübernahme), erfassen und reflektieren den</p>

Stellenwert ihres eigenen Handelns.

Umgang mit Konflikten: Die Lernenden vertreten ihre Interessen in Konflikten engagiert, aber nicht aggressiv und verletzend.

Lernkompetenz:

Medienkompetenz: Die Lernenden finden Zugang zu unterschiedlichen Medien – darunter auch zu neuen Medien - und nehmen eigenverantwortlich das Recht wahr, selbst über die Preisgabe und Verwendung ihrer personenbezogenen Daten zu bestimmen. (Informationale Selbstbestimmung)

Sprachkompetenz:

Kommunikationskompetenz: Die Lernenden drücken sich in Kommunikationsprozessen verständlich aus und beteiligen sich konstruktiv an Gesprächen, Sie reflektieren kommunikative Prozesse.

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhaltliche Konkretisierungen
<p>Analysekompetenz:</p> <p>Eigene Fragen zu einem gesellschaftspolitischen Problem stellen: Welche Formen von Süchten gibt es? Welche Funktion und Auswirkungen haben Süchte in unserer Gesellschaft? Warum erlaubt unsere Gesellschaft manche Süchte und andere nicht.</p> <p>Ursachen und Gründe für gesellschaftspolitische Konflikte herausarbeiten und unterscheiden: Welche Ursachen haben Süchte?</p> <p>Urteilkompetenz:</p> <p>Thesen zu gesellschaftlichen Entwicklungen formulieren und selbstständig überprüfen: Entwicklung des Tabak- und Alkoholkonsums bei Jugendlichen</p> <p>Problem- und Konfliktlösungen überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen: Welche Formen der Suchtbekämpfung erscheinen erfolgreich? Mobbingsituation erkennen und Lösungsmöglichkeiten bewerten.</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <p>Konsumententscheidungen als kritische Verbraucherinnen und Verbraucher begründet treffen: Kritische Reflexion des eigenen Konsum- und Suchtverhaltens</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Elementare Formen empirischer Forschungsmethoden selbstständig durchführen, die Ergebnisse auswerten und in geeigneter Form darstellen und präsentieren: Reflexion des eigenen Suchtverhaltens</p>	<p>Im Zentrum der Bearbeitung des Themas Sucht im Fach Politik und Wirtschaft steht die Analyse und Reflexion des eigenen Konsum- und Suchtverhaltens verbunden mit einer Eröffnung eigener Handlungsoptionen. Ziel muss es sein Schülerinnen und Schüler zu einem selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst zu führen.</p> <p>Folgende Inhaltliche Aspekte sind dabei von Bedeutung:</p> <p>Mein Platz in der Gruppe – Umgang mit peer group pressure</p> <p>Bedeutung sozialer Medien für das eigene Leben</p> <p>Umgang mit Mobbing</p> <p>Gesellschaftliche Dimension von Sucht</p> <p>Rechtliche Bewertung von Sucht, Drogen und Mobbing</p>

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)	
Siehe europäisches Curriculum Seiten 58 - 61	

1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)
Besuch des Suchtihilfeshofes Fleckenbühl
Film: Homevideo
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte
Bezüge zu Biologie , Chemie und Religion
3. Lernergebnisse vergleichen etc.: Bei diesem Thema nicht lernförderlich!

Lernaufgabe:

Eine verallgemeinerbare Lernaufgabe erscheint uns bei diesem Thema nicht sinnvoll, da es noch nötige ist, als bei anderen Themen, das Vorgehen individuell auf die Lerngruppe und einzelne Schüler abzustimmen.